

Ressort: Sport

EM-Qualifikation: Deutschland und Irland trennen sich 1:1

Gelsenkirchen, 14.10.2014, 22:42 Uhr

GDN - Irland hat Deutschland in der EM-Qualifikation in letzter Sekunde ein 1:1-Unentschieden abgerungen. Die Mannschaft von Bundestrainer Joachim Löw begann die Partie konzentriert mit zahlreichen gelungenen Kombinationen und Torchancen.

Die irische Elf verteidigte tief und bemühte sich, das deutsche Spiel früh zu stören. Bereits in der fünften Minute scheiterte Durm mit einem Gewaltschuss aus 32 Metern an der Latte der Iren. Nach etwa zwanzig Minuten verlor die Mannschaft jedoch den Schwung und die Partie verlachte, jedoch hatte Deutschland weiter die größeren Spielanteile. Nach dem Seitenwechsel begann Deutschland erneut mit viel Druck, die Partie wurde insgesamt härter geführt. In der 55. Minute versuchte sich Kroos mit einem Gewaltschuss aus 22 Metern, scheiterte jedoch am starken irischen Schlussmann Forde. Erst in der 71. Minute gelang der deutsche Führungstreffer. Kroos zog weit jenseits der Strafraumgrenze ab, traf zunächst den linken Innenpfosten von wo aus der Ball dann ins irische Tor sprang. Danach gab sich Irland nicht auf und bemühte sich in einzelnen Aktionen, den Spielstand wieder auszugleichen. In der vierten Minute der Nachspielzeit überwand O'Shea die deutsche Abwehr und traf in der letzten Aktion des Spiels zum 1:1-Ausgleich. In den übrigen Spielen verlor Griechenland gegen Nordirland 0:2, Rumänien siegte gegen Finnland 2:0, die Faröer unterlagen Ungarn 0:1, Polen und Schottland trennten sich 2:2, Dänemark unterlag Portugal nach einem späten Tor von Ronaldo 0:1, die Schweiz siegte deutlich mit 4:0 gegen San Marino und Gibraltar unterlag Georgien 0:3. Die Partie zwischen Serbien und Albanien wurde beim Stand von 0:0 durch den Schiedsrichter abgebrochen, nachdem es zu einem Zwischenfall mit einer Fahne und heftigen Rangeleien zwischen den Spielern auf dem Spielfeld gekommen war.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42768/em-qualifikation-deutschland-und-irland-trennen-sich-11.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619